



Klimaschutzplan 2050: Kommunaler Klimaschutz

Der Klimaschutzplan 2050 ist die deutsche Langfriststrategie für den Klimaschutz. Im Klimaschutzplan wird der Rahmen für Deutschlands Klimaschutzpolitik bis zur Mitte des Jahrhunderts definiert. Ziel ist es, bis 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu wirtschaften und zu leben. Das ist der gerechte Beitrag zum Einhalten der 2-Grad-Obergrenze, die das Klimaschutzabkommen von Paris vorgibt.

Um Klimaschutz erfolgreich umzusetzen, müssen alle Ebenen in Deutschland mitwirken: Bund, Länder, Landkreise und Kommunen. In den Kommunen gibt es viele konkrete Handlungsmöglichkeiten. Sie ergeben sich aus den jeweiligen Gegebenheiten und Aufgaben der Kommunen – unterscheiden sich also je nach Größe, Lage, Wirtschafts- und Sozialstruktur usw. – unter anderem bei lokaler Energie-, Verkehrs- und Wirtschaftspolitik, Flächennutzung, Wasserversorgung, Abwasser und Abfall.



Kommunen gestalten Umwelt- und Klimaschutz vor Ort mit und zeigen: Klimaschutz ist eine kommunale Querschnittsaufgabe.

Rolle der Kommunen

Viele Kommunen leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Beispielsweise erstellen sie eigene Konzepte zur Minderung von Treibhausgasen. Klimaschutzmaßnahmen sind keine teure Zusatzaufgabe als Selbstzweck, sondern bieten erhebliche Chancen, zum Beispiel können sie die regionale Wertschöpfung fördern, die Energiekosten senken, so den Finanzhaushalt entlasten – und auch die Lebensqualität in Städten und Gemeinden verbessern.

Kommunen motivieren zum Klimaschutz

In den Kommunen wird Klimaschutz sehr konkret. Verschiedene kommunale Projekte und Aktionen können Bürgerinnen und Bürger, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und andere lokale Akteure motivieren, sich für Klimaschutz zu engagieren und Maßnahmen

umzusetzen. Entsprechende Angebote sind beispielsweise Beratungen, Nachbarschaftsprojekte, Wettbewerbe und Zuschüsse für Klimaschutzmaßnahmen.

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert und initiiert das Bundesumweltministerium seit 2008 Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland. Bis 2017 sind über 25.000 Projekte mit einem Volumen von mehr als 790 Mio. Euro durchgeführt worden. Über eine Million Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr werden durch die Förderung der NKI-Projekte gemindert.

Quelle: Nationale Klimaschutzinitiative



1,1 Mio.

Tonnen weniger CO₂-Äquivalente

2,5 Mrd. Euro



ausgelöste Gesamtinvestitionen



25.000

Projekte



**630****Klimaschutzmanagerinnen
und -manager**

sind seit 2008 in Kommunen aktiv und setzen Klimaschutzmaßnahmen vor Ort um.

**280.000****Klimaschutzberatungen**

wurden bislang durchgeführt. Das schont das Klima und den Geldbeutel.

Über**4.000****Energie-Scouts**

wurden seit 2013 in ganz Deutschland qualifiziert. Sie unterstützen ihre Ausbildungsbetriebe beim klugen Umgang mit Energie und übernehmen Verantwortung für eigene Energie- und Ressourceneffizienz-Projekte.

**2.080****Klimaschutzkonzepte**

wurden bereits entwickelt, die Städten und Kommunen helfen, sich strategisch gut aufzustellen.

**7.000****Stromsparhelfer**

geben seit 2008 einkommensschwachen Haushalten Tipps und Hinweise zum Energiesparen.

Quelle: Nationale Klimaschutzinitiative

Internationale kommunale Kooperationen

International haben sich zahlreiche Kommunen in Netzwerken zusammengeschlossen, um Klimaschutz und nachhaltige Entwicklungen voranzubringen und gegenseitig von den Erfahrungen vor Ort zu lernen. Einige Beispiele:

- **ICLEI – Local Governments for Sustainability:** weltweiter Verband mit über 1.500 Kommunen www.iclei.org
- **C40 Cities Climate Leadership Group:** Netzwerk der größten Städte der Welt www.c40.org
- **Klima-Bündnis:** europaweiter Zusammenschluss aus mehr als 1.700 Kommunen mit Klimaschutz-Organisationen und anderen Institutionen, darunter knapp 500 Kommunen aus Deutschland www.klimabuendnis.org

- **Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie:** von der Europäischen Kommission gegründeter Zusammenschluss mit fast 8.000 Mitgliedern www.konventderbuergermeister.eu/de

- **Energy Cities:** Europäisches kommunales Netzwerk mit Fokus auf nachhaltiger Energieversorgung und Klimaschutz www.energy-cities.eu

Das Bundesumweltministerium engagiert sich seit vielen Jahren auch beim internationalen Austausch zur Umsetzung von Klimaschutz auf regionaler und kommunaler Ebene. Das Ministerium wird zum Beispiel im Mai 2019 zusammen mit dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Heidelberg eine Klimakonferenz in Heidelberg ausrichten. Zentrales Thema der „International Conference on Climate Action“ wird die Kooperation der verschiedenen Regierungsebenen für ambitionierten Klimaschutz sein.

Informationen und Angebote

- Nationale Klimaschutzinitiative (NKI): www.klimaschutz.de
- Beratungsangebot des Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK): www.klimaschutz.de/service/das-beratungsangebot-des-skkk
- Praxisleitfaden: Klimaschutz in Kommunen: <https://leitfaden.kommunaler-klimaschutz.de>